

Pressemitteilung

11/2011

Frauenpower am IFM-GEOMAR

– First Lady Bettina Wulff und Sandra Carstensen statteten Meeresforscherinnen einen Kurzbesuch ab –

09.03.2011/Kiel. Die Kieler Meeresforscherinnen und Meeresforscher freuten sich über hohen und überaus charmanten Besuch. First Lady Bettina Wulff, Gattin des Bundespräsidenten, und Sandra Carstensen, Gattin des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten, statteten dem Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) im Rahmen des Antrittsbesuchs des Bundespräsidenten in Schleswig-Holstein einen Kurzbesuch ab.

Trotz eines schon sehr dicht gepackten Programms ließen es sich Bettina Wulff und Sandra Carstensen nicht nehmen, einen Abstecher zu den Kieler Meeresforschern zu machen. Auf dem Programm stand eine Einführung in modernste Meerestechnik, wie sie vom Kieler Institut in allen Weltmeeren eingesetzt wird. Neben dem Tauchboot JAGO und dem nagelneuen Tiefseeroboter PHOCA konnten die Ehrengäste auch noch weitere Großgeräte des IFM-GEOMAR bestaunen. Erläuterungen kamen diesmal fast ausschließlich von weiblicher Seite. Neben Institutsdirektor Professor Herzig informierten ausgewählte Wissenschaftlerinnen des Hauses, die das breite Forschungsspektrum des IFM-GEOMAR repräsentieren, über neueste Entwicklungen in der Meeresforschung. Auf der anschließenden Überfahrt mit dem Forschungsschiff LITTORINA konnten die Forscherinnen noch kurz mit den beiden First Ladies aus Bund und Land diskutieren. „Auch wenn wir am IFM-GEOMAR sicherlich noch Nachholbedarf bei Frauen in Führungspositionen haben, unterstützen wir die Wissenschaftlerinnen ganz besonders, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen“, so IFM-GEOMAR Direktor Prof. Peter Herzig. „Gerade bei wissenschaftlichen Karrieren ist dies eine besondere Herausforderung, da hier die Leistung insbesondere an kontinuierlichen Publikationen in Fachzeitschriften gemessen wird. Da können einige Jahre Elternzeit oft zum Problem werden“, so Herzig weiter. „Hier müssen innovative und individuelle Angebote geschaffen werden, um die hochqualifizierten Wissenschaftlerinnen im Beruf zu halten. Vielleicht ist dann ja der nächste IFM-GEOMAR Direktor eine Frau Direktorin“, so Herzig abschließend.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Peter Herzig, Tel: 0431-600 2800, pherzig@ifm-geomar.de

Dr. Andreas Villwock (Öffentlichkeitsarbeit IFM-GEOMAR), Tel. 0431 600-2802, avillwock@ifm-geomar.de